
Rechnungsgemeinde-Versammlung Kradolf-Schönenberg: Protokoll Nr. 1/2024

Datum	Mittwoch, 29. Mai 2024
Zeit:	20.00 Uhr bis 21.10 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Kradolf
Vorsitz:	Heinz Keller, Gemeindepräsident
Stimmberechtigte Total:	Stimmberechtigte Frauen: 1'154 Stimmberechtigte Männer: 1'135 Total Stimmberechtigte: 2'289
Stimmberechtigte anwesend:	99 (4.32 %)
Absolutes Mehr:	50
Entschuldigt:	Jakob Stark, Ständerat, Buhwil; Uschi und Kurt Kessler, Kradolf; Renate Bruggmann, Kradolf; Sacha Derron, Kradolf sowie weitere Personen, welche nicht namentlich erwähnt werden wollen.
Nicht stimmberechtigt: (anwesend)	- Auswärts wohnhafte oder sonst nicht stimmberechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung: - Roberto Cardinale, Leiter Bau-/Werkverwaltung, Sulgen - Sonja Schürch-Gysel, Leiterin Soziale Dienste, Homburg - Silvia Mosimann, Leiterin Werksekretariat, Bischofszell - Justine Wernli, Leiterin Finanzen, Wil - Andrea Sager, SB Finanzen, Berg - Mema Berisha, Leiterin Einwohnerdienste, Kradolf - Anisa Alimi, Lernende, Sulgen - Personen, deren Einbürgerungsgesuche behandelt werden: - Hagenauer Uwe, Schönenberg - Weitere Gäste: - Georg Stelzner, auswärts wohnhafter Pressevertreter, (Neuer Anzeiger + Thurgauer Zeitung) - Joos Bernhard, Sulgen (Präsident Spitex AachThurLand) - Michael Geiger, Sulgen (Feuerwehr-Vize-Kommandant)
Stimmenzähler:	Schönenberg: Leo Langhart Neukirch: Fredi Iten
Protokoll:	Jörg Fässler, Gemeindeschreiber

Begrüssung und Einleitung

Um 20.00 Uhr begrüsst der Gemeindepräsident, Heinz Keller, die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie alle Gäste zur Rechnungsgemeinde-Versammlung in der Mehrzweckhalle in Kradolf.

Aus Anlass «50 Jahre Flossrennen - Jubiläum» zeigt Heinz Keller einige eindrückliche Bilder des vergangenen Grossanlasses und bedankt sich im Namen des Gemeinderats beim OK und allen unzähligen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz. Der Anlass ist die beste Werbung für unsere sympathische Gemeinde.

Eine weitere Attraktion, welche die Gemeinde bereichert, ist die erst kürzlich eröffnete PumpTrack Anlage. Ein AachThurLand Gemeinschaftsprojekt für unsere Jugend. Wir hoffen, dass wir noch viel mehr Kinderlachen hören und wenig Pflaster benötigen. Die Situation vor Ort mit den Parkplätzen wird beobachtet und bei Bedarf nach Lösungen gesucht. Wichtig auch hier – miteinander kommunizieren.

In seiner Willkommensansprache bedankt sich Heinz Keller bei der Volksschulgemeinde Region Sulgen für das Gastrecht heute Abend und beim Abwart Markus Forster und den Mitarbeitern des Werkhofs für das Einrichten und Aufräumen der Halle.

Speziell begrüsst wird Regierungsrat Walter Schönholzer, welchem herzlich zur Wahl als Regierungspräsident gratuliert wird.

Des Weiteren begrüsst er Herrn Uwe Hagenauer, welcher sich heute einbürgern lassen möchte.

Ebenfalls begrüsst wird Herr Georg Stelzner von der Presse, welcher stets für eine objektive Berichterstattung bemüht ist sowie die Werkhofmitarbeiter, welche zusammen mit dem Werkhofleiter Tobias Stübi beim Einrichten und Aufräumen der Halle tatkräftig mithelfen.

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Gemeindeversammlung gewählt werden Fredi Iten aus Neukirch an der Thur und Leo Langhart aus Schönenberg.

Nachdem gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden, die Anwesenheit von Gästen und die Traktandenliste keine Einwände erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als offiziell eröffnet.

Traktanden

1. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 28. November 2023
2. Rechnung 2023
3. Einbürgerungsgesuch Hagenauer Uwe, Schönenberg
4. Ehrungen
5. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum Nr. 1

Protokoll Budget-Gemeindeversammlung vom 28. November 2023

Registratur	0.3	Legislative (Gemeindeversammlung, Parlament)
	0.303	Protokolle Gemeindeversammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde aus Kostengründen nicht mehr abgedruckt, sondern lediglich auf der Homepage der Gemeinde verfügbar gemacht. In der Botschaft an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnte das Protokoll auch mit dem Einscannen eines QR-Codes direkt eingesehen werden. Die Einsichtnahme war zudem auch auf der Gemeinderatskanzlei möglich.

Diskussion

Wird nicht benützt.

Abstimmung

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 28. November 2023 wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser, Jörg Fässler, verdankt. Ein weiterer Dank geht an die Stimmenzähler Dario Vontobel, Schönenberg und Tanja Seeholzer, Buhwil.

Traktandum Nr. 2

Jahresrechnung 2023

Registratur **9.3** **Rechnungswesen der Gemeinde**
 9.304 **Jahresrechnungen im Original**

Ausführungen/Erwägungen

Rechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab

Die Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF – 357'574.- (Vorjahr: Ertragsüberschuss CHF 369'152.-) ab. Für das Budget 2023 war ein Aufwandüberschuss von CHF – 463'292.- berechnet worden. Erstmals seit 2015 weist die Rechnung der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg einen Aufwandüberschuss aus. Der Gemeinderat hat zwar mit einem negativen Resultat gerechnet, jedoch sind in einzelnen Gliederungen Verschiebungen festzustellen. Im Vorjahresvergleich fallen die Bereiche Pflege (stationär und ambulant), Berufsbeistandschaft, Sozialhilfe, Prämienverbilligung sowie Familienergänzende Betreuung durch deutliche Mehraufwendungen auf. Hierbei ist die Möglichkeit der Einflussnahme eher gering.

Erfolgsrechnung

	2022	2023
Betrieblicher Aufwand	CHF 11'716'889	CHF 13'448'453
Betrieblicher Ertrag	CHF 11'998'959	CHF 13'063'247
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF + 282'070	CHF - 385'206
Ergebnis aus Finanzierung	CHF + 62'201	CHF + 1'984
Ausserordentlicher Aufwand	CHF - 25'119	CHF - 30'352
Ausserordentlicher Ertrag	CHF + 50'000	CHF + 56'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF + 369'152	CHF - 357'574

Investitionsrechnung

	2022	2023
Investitionsausgaben	CHF 1'657'798	CHF 952'085
Investitionseinnahmen	CHF 737'775	CHF 571'268
Nettoinvestitionen	CHF 920'023	CHF 380'817

Erfolgsrechnung

Ertrag:

Wie erwartet und entsprechend budgetiert, ist der Gesamtertrag im Rechnungsjahr 2023 gegenüber Vorjahr deutlich gestiegen. Vor allem der Stromverkauf führte zu Mehreinnahmen. Der Fiskalertrag, Gebühren in diversen Bereichen sowie Rückerstattungen haben sich im Wesentlichen positiv ausgewirkt. Die hohe Bautätigkeit führte zu vereinnahmten Baubewilligungsgebühren in Höhe von CHF 137'000.- (Budget: CHF 89'000.-). Bei den Steuererträgen konnte in Summe der natürlichen und juristischen Personen rund CHF 131'600.- mehr verbucht werden als budgetiert, was Mehreinnahmen von CHF 37'500.- gegenüber 2022 entspricht.

Aus den Feuerwehrpflichtersatzabgaben resultierte ggü. Budget ein Mehrertrag von knapp CHF 40'000.-. Der Gemeindeanteil aus den Liegenschaftensteuern betrug 2023 CHF 202'218.- (VJ: CHF 195'505.-) und unser Anteil an den Grundstückgewinnsteuern 2023 sank um CHF 116'500.- auf CHF 230'845.- (VJ: CHF 347'360.-). Die Gutschrift aus dem Finanz- und Lastenausgleich beträgt CHF 193'073.- (VJ: CHF 184'305.-).

Aufwand:

Die Ausgaben für den Stromankauf begründen den hohen Gesamtaufwand, dieser liegt dennoch CHF 730'000.- unter Budget.

Die gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe, das Asylwesen und die ambulante Krankenpflege weisen deutlich höhere Netto-Aufwendungen als erwartet auf.

Bei der Öffentlichen Sozialhilfe (Asylwesen ohne Schutzstatus S) ist der Netto-Sozialhilfeaufwand (exkl. Löhne und Administration) mit CHF 493'487.- (Budget: CHF 440'500.-) deutlich höher als im Vorjahr (2022: CHF 366'499.-, 2021: CHF 397'268.-, 2020: CHF 460'112.-, 2019: CHF 478'000.-, 2018: CHF 689'000.-, 2017: CHF 554'000). Eine Zunahme an Sozialhilfefällen und tiefe Rückflüsse von Sozialversicherungen (ALV, EL und IV) haben zu diesem negativen Resultat geführt. Pro Einwohner wurden 2023 rund CHF 128.- für Sozialhilfe aufgewendet (2022: CHF 100.-, 2021: CHF 109.-, 2020: CHF 126.-, 2019: CHF 132.-, 2018: CHF 192.-, 2017: CHF 156.-). Der kantonale Durchschnitt liegt bei CHF 88.- pro Einwohner. Für den Kanton Thurgau wurde ein Total von rund 25.4 Mio. Franken aufgewendet.

Abschreibungen:

Insgesamt wurden 2023 netto CHF 730'915.- (Verwaltungsvermögen inkl. Investitionsbeiträge) abgeschrieben (VJ: CHF 736'697.-). Die Abschreibungen bilden sich aus der Summe der linearen Abschreibung innerhalb von 10 Jahren für sämtliches Verwaltungsvermögen vor der Einführung von HRM2 sowie der Abschreibung von Neuinvestitionen mit unterschiedlich definierten Abschreibungszeiträumen. Ohne Werkbetriebe wurden 2023 CHF 406'100.- abgeschrieben.

Werkbetriebe: Bei den durch Gebühren finanzierten Werkbetrieben wurden die Anlagen der Wasserversorgung mit netto CHF 136'575.- und die Anlagen der Elektrizitätsversorgung mit netto CHF 204'731.- abgeschrieben. Die Abschreibung der Kanalisationsanlagen beträgt brutto CHF 4'134.- und es wurden passivierte Anschlussgebühren von CHF -20'625.- aufgelöst. Die Summe der Abschreibungen der Anlagen unserer Werkbetriebe beläuft sich auf netto CHF 324'815.- (VJ: CHF 341'080.-).

Werkbetriebe (gebührenfinanziert):

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'951.- ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 17'078.-. Bei der Abwasserbeseitigung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 63'967.-.

Beim Elektrizitätswerk ergibt sich im Jahr 2023 ein Ertragsüberschuss von insgesamt CHF 673'982.- (VJ: Ertragsüberschuss CHF 498'377.-). Aus Durchleitung und Netznutzung (Gliederung 8711) resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 28'203.- (VJ: Ertragsüberschuss von CHF 98'280.-). Beim Stromhandel (Gliederung 8712) resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 645'778.- (VJ: Ertragsüberschuss von CHF 400'097.-). Die Resultate werden mit den vorhandenen Reserven im Eigenkapital verrechnet und werden für die Stabilität des Strompreises 2024 und 2025 wieder den Kunden zurückgegeben.

Werke	Jahresergebnis 2023	Budget 2023	Eigenkapital 31.12.23
Wasser	+ 3'951.-	- 17'078.-	544'757.-
Kanalisation	+ 63'967.-	+ 61'940.-	504'990.-
Elektrizität Netz	+ 28'203.-	+ 9'390.-	817'708.-
Elektrizität Handel	+ 645'778.-	- 309'221.-	1'169'676.-

- = Aufwandüberschuss + = Ertragsüberschuss

Investitionen

Die gesamten Nettoinvestitionen 2023 liegen mit CHF 380'816.96 deutlich unter dem Vorjahr (VJ: CHF 920'022.73) und sind ebenfalls deutlich tiefer als diese im Investitionsbudget 2023 mit rund 1.64 Mio. Franken vorgesehen waren. Vor allem die verrechneten Anschlussgebühren (spezialfinanzierter Bereich) in Höhe von rund CHF 489'000.- sowie nicht ausgeführte/verschobene Projekte führen zu diesem Ergebnis. Brutto wurde 2023 mit CHF 952'084.77 im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 1'657'798.- deutlich weniger investiert. Nach wie vor sind es die Verzögerungen beim Gesundheitszentrum und beim Gestaltungsplan Rigiblick, welche das Investitionsergebnis massgebend beeinflussen. Auch die für das Jahr 2023 vorgesehene Erschliessung/Sanierung Obere Sonnenbergstrasse in Kradolf startet voraussichtlich erst im Jahr 2024.

Im steuerfinanzierten Bereich wurden Nettoinvestitionen im Wert von CHF 382'523.50 getätigt. Im Vorjahr wurden CHF 319'817.46 investiert. Das Kleinlöschfahrzeug für den Standort Neukirch an der Thur wurde abgerechnet und auch die Arbeiten für den Pump Track konnten grösstenteils ausgeführt werden.

Im Jahr 2023 konnten sowohl das Strassenprojekt Hinterbach bis Bötschmühle in Buhwil als auch die Strassensanierung Schlössli abgeschlossen werden.

In den spezialfinanzierten Bereichen Elektrizitäts- und Wasserversorgung wurden brutto CHF 495'891.61 investiert. Jedoch resultierte aufgrund der hohen Anschlussgebühren ein Nettoinvestitionsergebnis von minus CHF 1'706.54. Das ist deutlich tiefer als im Vorjahr (netto CHF 600'205.27) und massiv weniger als budgetiert (netto CHF 968'000). Die Nettoinvestitionen der Werke verteilen sich wie folgt: Wasserversorgung: CHF 43'232.71 (VJ: CHF 487'857.90), wobei die Verbindungsstrasse Neueckstrasse – Bahnhofstrasse Kradolf das Hauptprojekt darstellt; Elektrizitätswerk: CHF 68'788.94 (VJ: CHF 231'055.90) – es wurden im Jahr 2023 brutto CHF 111'189.73 in den Ersatz der Smartmeter investiert - und Abwasser: minus CHF 113'728.19 (VJ: minus CHF 118'708.53). Es sind Anschlussgebühren in Höhe von CHF 236'851.60 eingegangen.

Verschuldung

Das kurz-, mittel- und langfristige Fremdkapital musste wegen der gestiegenen Strompreise um netto CHF 900'000.- erhöht werden und beträgt per 31.12.2023 4.9 Mio. Franken.

Die Nettoschuldung gesamt hat sich von 1.83 Mio. Franken um 0.67 Mio. Franken auf 1.16 Mio. Franken reduziert. Pro Einwohner um CHF 198.- auf CHF 302.-, was als geringe Verschuldung bezeichnet werden kann.

Das Nettovermögen ohne Werkbetriebe, welches 2022 noch bei CHF 121.- pro Einwohner lag, ist um CHF 120.- auf CHF 1.- pro Einwohner gesunken.

Verwendung des Brutto-Aufwandüberschusses:

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 357'573.74 (VJ: Ertragsüberschuss CHF 369'152.27) zur Kenntnis genommen und wird der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024 die Verwendung des Resultats wie folgt beantragen:

Der Aufwandüberschuss von CHF 357'573.74 wird zu Lasten des zweckfreien Eigenkapitals verbucht, welches dadurch auf CHF 2'298'149.44 (VJ: CHF 2'655'723.18) sinkt und einer Reserve von gut 35 Steuerprozenten entspricht.

Diskussion

Wird nicht benützt.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2023 bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz sowie die Verwendung/Verbuchung des Aufwandüberschusses von CHF 357'573.74 zu Lasten des zweckfreien Eigenkapitals werden einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Finanzverwalterin Justine Wernli, ihrer Mitarbeiterin Andrea Sager sowie den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission wird für ihre wertvolle Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Traktandum Nr. 3

Einbürgerungsgesuch Hagenauer Uwe, Schönenberg - Behandlung durch Gemeindeversammlung vom 29.05.2024

Registratur	1.2	Bürgerrecht
	1.203	Einbürgerungsgesuche

Ausführungen/Erwägungen

Uwe Hagenauer stammt aus Deutschland. Er wurde 1968 in Konstanz geboren, reiste 2004 in die Schweiz ein und wohnt seit 2018 in Schönenberg. Seit 2023 arbeitet er als Teamleiter Fachapplikationen bei der LAVEBA Genossenschaft in St. Gallen. Nachdem die Schweiz und insbesondere Schönenberg zu seinem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Uwe Hagenauer das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Hagenauer Uwe zuzustimmen.

Uwe Hagenauer stellt sich kurz vor und beantwortet einige Fragen des Gemeindepräsidenten zum Thema Wahlrecht in der Schweiz.

Diskussion

Wird nicht benützt.

Abstimmung

Das Auszählen der Stimmzettel ergibt:

Abgegebene Stimmzettel:	98
abzüglich leere	4
abzüglich ungültige	0
verbleiben massgebende Stimmzettel:	94
Ja-Stimmen:	84
Nein-Stimmen:	10

Mit **84-Ja-Stimmen** gegen **10-Nein-Stimmen** wird dem Einbürgerungsgesuch von Hagenauer Uwe zugestimmt.

Traktandum Nr. 4

Ehrungen

Registratur	0.7	Personelles
	0.705	Jubiläen, Dienstaltersgeschenke, Verabschiedungen

0.404 Personelles (Personaldossiers, Rücktrittschreiben, etc.) Max Staub, Ressortchef Werkbetriebe – 10 Jahre Gemeinderat

10 Jahre im Gemeinderat und 10 Jahre im Dienste der Gemeinde Kradolf-Schönenberg. Am 17. Juni 2014 wurde Max Staub zu seiner ersten Gemeinderats-Sitzung vom damaligen Gemeindepräsidenten Walter Schönholzer im Gremium begrüsst, nachdem er im Frühjahr 2014 als Nachfolger von Renate Bruggmann gewählt wurde. Speziell zu erwähnen ist, dass infolge Umbaus des Gemeindehauses Schönenberg die Sitzungen des Gemeinderats in dieser Zeit abwechselungsweise im MZG in Buhwil und im Untergeschoss der MZH Kradolf durchgeführt wurden.

Ab dem 1. Juni 2014 bis Juni 2019 war Max Staub für das Ressort Kultur, Sport und Vereine als «Unterhaltungsminister» zuständig für:

- Kulturelle Veranstaltungen
- Vereine (Empfänge, Präsidentenkonferenz, etc.)
- Unterstützungsgesuche Schwimmbad Thurfeld
- Veranstaltungen allgemein (Bundesfeiern, Gemeindefeste, Gemeindevertreter in OK's, etc.)
- Freiwilligenarbeit
- Friedhof- und Bestattungswesen - Friedhofkommission Neukirch an der Thur und Friedhofkommission Kradolf

Laut Organisation und Geschäftsordnung des Gemeinderates (Ressort-Beschrieb) oblagen ihm folgende Mitgliedschaften / Delegierten-Mandate:

- Genossenschaft Schwimmbad Thurfeld (Vorstand)
- Genossenschaft Ruinen Kradolf-Schönenberg (Vorstand)
- Verein Kraftzentrale Schönenberg
- Bibliothek Region Sulgen
- Friedhofkommission Sulgen
- Verein offene Jugendarbeit COMMON
- Regionalplanungsgruppe Mittelhurgau

Seine unzähligen Einsätze bleiben in guter Erinnerung, speziell zu erwähnen sind sicherlich die gut organisierten Wandernächte - Kulturnacht und vor allem das 20-Jahr-Jubiläum, wo er als OK Präsident etwas Einmaliges auf die Beine gestellt hatte. Max Staub übernimmt gerne Verantwortung und bewegt auch etwas.

Als Mann vom Fach aus der Strombranche schätzte der Gemeinderat sehr, dass er sich im Juni 2019 den Werkbetrieben angenommen hat. Umsichtig hat Max Staub Investitionen in die Infrastruktur geplant, entwickelt, wenn notwendig von der Gemeindeversammlung genehmigen lassen und natürlich auch umgesetzt. Energieeinkauf, Strompreisfestsetzung, Umstellung auf Smart Meter und die neuen Generationen Wasserzähler – Umstellung auf den Einheitstarif und der ganzen Zubau von Photovoltaik-Ladestationen, usw. Internetverbindung und Telefon. Man sieht, Max Staub wirkt – als Serviceerbringer und Dienstleister.

Als Mitglied der Planungskommission zur Revision der Ortsplanung war er ebenfalls aktiv beteiligt. Er engagiert sich in der Feuerwehr-Kommission und bringt seine grosse Erfahrung als Arbeitgeber wertvoll in die Fürsorgebehörde ein.

Max Staub ist sehr volksthun, die Menschen in der Gemeinde und vor allem die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat schätzen ihn sehr. Er bringt seine Meinung klar ein und ist auch politisch sehr engagiert als Präsident der Region seiner Partei immer im Sinne der Allgemeinheit. Er leistet am liebsten seinen Einsatz im Hintergrund mit sehr grosser Motivation und viel Engagement, obwohl er einen sehr herausfordernden Beruf mit viel Verantwortung und eine Familie hat. Und er mag auch Geselligkeit.

Im Namen des gesamten Gemeinderats und der Bevölkerung von Kradolf-Schönenberg bedankt sich Heinz Keller bei Max Staub und natürlich auch bei seiner Frau Natascha (Blumen für sie und einen Mühli-Gutschein für beide) und freut sich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

0.702 Personaldossiers Gemeindeangestellte Roberto Cardinale, Leiter Bau-/Werkverwaltung – 10 Jahre Dienstjubiläum

Am 1. April 2014 hat Roberto Cardinale seine Stelle als Leiter der Bau- und Werkverwaltung als Nachfolger von Sacha Derron angetreten. Als Fachmann mit viel Erfahrung aus der Bau Praxis hat er sich sehr schnell in die Materie eingearbeitet. Aus der Privatwirtschaft kommend war es doch ein gewisser Schritt. Damals sagte er im Interview, er habe die Seiten gewechselt. In der öffentlichen Verwaltung ist vieles anders, da hat er nicht ganz unrecht – was bleibt sind die Menschen, mit welchen man zusammenarbeitet. Manchmal sitzen sie auf der gleichen Seite und manchmal in Konfrontation, zum Beispiel bei Einsprache Verhandlungen. Dies ist bestimmt eine seiner Stärken, Ruhe zu bewahren, zuzuhören und sachlich argumentieren zu können, auch wenn das Gegenüber und auch der Gemeindepräsident hin und wieder, am Kochen sind.

Die Bautätigkeit hat enorm zugenommen und hält bis heute an. Roberto Cardinale und sein Team bearbeitet mit Unterstützung unserer Ingenieure die Anliegen der Bauherrschaft bei Baugesuchen und Anfragen, zurückblickend einige Hundert vermutlich, und stellt die Projekte im Gemeinderat vor. Mit seiner Mitarbeiterin organisiert er das Werksekretariat, das ganze Inkassosystem Energie und Wasser. Er gibt sich in Planungsgeschäfte und Reglements Überarbeitungen ein. Die Aufräumarbeiten nach dem Unwetter 2015 und die baulichen Massnahmen waren eine sehr eindrückliche und aufwendige Arbeit. Er ist auch ein Teamplayer. Unser Team, seine Mitarbeiterinnen und Kollegen aber auch die Bevölkerung schätzen ihn und seine Arbeit sehr. Auch zeigt er den männlichen Mitarbeitern auf der Verwaltung immer wieder auf, wie man sich mit Stil kleidet und auch als leidenschaftlicher Fussballer noch aktiv ist.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und der gesamten Bevölkerung von Kradolf-Schönenberg gratuliert ihm Heinz Keller zum 10-jährigen Dienstjubiläum und bedankt sich bei Roberto Cardinale für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde, verbunden mit der Hoffnung auf eine weitere, lange und gute Zusammenarbeit. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank an Roberto Cardinale und natürlich auch an seine Frau Grazia (Blumen für Sie und einen Mühli-Gutschein für beide).

Traktandum Nr. 5

Verschiedenes und Umfrage

Registratur	0.405	Eingabe von Behördenmitgliedern
	0.405.2	Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeinderat benützt dieses Traktandum gerne, um die Bevölkerung über aktuelle Themen zu informieren.

3.109 Kinder und Jugend / Jugendtreff Kindercamp vom 5. bis 9. August 2024

Andrea Zuberbühler, Gemeinderätin Kultur, Sport und Vereine, informiert über die 2. Austragung dieses Anlasses:

In der letzten Sommerferienwoche vom 05. - 09. August 2024 findet eine weitere Ausgabe Kindercamp statt. Die mitwirkenden Vereine und das OK freuen sich auf viele fröhliche, sportliche und schöne Stunden mit den Kindern.

Dank der grossflächigen Unterstützung aus dem Gewerbe AachThurLand und der Gemeinde ist das Kindercamp für die Teilnehmenden kostenlos. Möchten auch Ihre Kinder dabei sein?

Seit dem 26. April 2024 ist eine Anmeldung über unsere Homepage möglich. Warten Sie nicht zu lange, die Teilnehmerzahl ist auf 60 Kinder beschränkt. Weitere Infos finden Sie unter www.kradolf-schoenenberg.ch/freizeit.

An dieser Stelle spricht Andrea Zuberbühler nochmals allen Spendern und Gönnern ein herzliches Dankeschön aus. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die VSG Sulgen und an die Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf für die Zurverfügungstellung ihrer Räumlichkeiten.

7.512 Schutzpläne von Natur- und Kulturobjekten (Vollzug NHG) Schutzplan NHG Natur- und Kulturobjekte – Inkraftsetzung per 15. Mai 2024

Heinz Keller informiert kurz über die Inkraftsetzung per 15. Mai 2024 des NHG Schutzplan Natur- und Kulturobjekte und der damit verbundenen Genehmigung der Planungsgeschäfte Gewässer-Baulinienpläne durch den Kanton und Weilerzonen – Erhaltungszonen.

4.301 Kranken- und Hauspflege Gesundheitszentrum an der Thur, Schönenberg – aktueller Stand

Heinz Keller informiert kurz über den aktuellen Stand Praxis Q-Med an der Thur. Das Baugesuch wurde eingereicht. Von Seiten des Kantons sind auch keine wesentlichen Einwände zu erwarten.

1.550 Feuerwehr-Zweckverband Sulgen – Kradolf-Schönenberg / Feuerwehr allgemein Feuerwehr-Zweckverband Sulgen – Kradolf-Schönenberg – Wechsel im Kommando ab 1.1.2025

Anstelle des langjährigen und verdienten Feuerwehrkommandanten Norbert Schoch übernimmt per 1.1.2025 Leo Langhart das Kommando bei der Feuerwehr. Als Vize-Kommandanten wirken Marcel Iten und Michael Geiger. Die Anschaffung eines neuen TLF (Tanklöschfahrzeug) muss noch von den Gemeindeversammlungen abgesegnet werden. Nicht mehr benötigtes Feuerwehr-Material wird in die Ukraine gespendet. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz und die Hilfe.

6.307 Öffentlicher Verkehr Öffentlicher Regionalverkehr 2030 - Vernehmlassung

Die Bus-Linienführung 942 wird angepasst. Für den Anschluss von Buhwil und Neukirch an der Thur bestehen Ideen, welche es noch abzuklären gibt.

Vorteile:

- Der künftige Berufsbildungscampus Ostschweiz wird mit dem ÖV erschlossen.
- Die Buslinie 942 führt durch dichter besiedeltes Gebiet und wird eine höhere Nachfragewirkung erzielen als mit der ursprünglichen Linienführung.
- Durch die Ausdehnung des On-Demand-Gebiets kann nebst Hohentannen, Heldswil und Götighofen auch Gutbertshausen mit ÖV erschlossen werden und es können damit die Bahnhöfe Kradolf und Sulgen angefahren werden.

Nachteil:

- Ein On-Demand-Angebot kann von den Nutzern gegenüber einem Linienbetrieb als nachteilig empfunden werden.

Das ÖV-Konzept 2025-20230 wird Ende Juni 2024 dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt. Für Rückfragen steht der Gemeindepräsident gerne zur Verfügung.

3.107 Veranstaltungskalender Veranstaltungen – nächste Termine – Hinweis und Einladung

Heinz Keller macht auf die nächsten Termine aufmerksam und gibt einige Erklärungen zu einzelnen Anlässen ab:

- | | |
|-------------------|---|
| • 5. Juni 2024 | VSG Region Sulgen – Schulgemeindeversammlung in Götighofen |
| • 6. Juni 2024 | Fyrobig-Treff des Boccia Club, Schönenberg |
| • 7./8. Juni 2024 | All Dra Bar, Au-Kradolf |
| • 8. Juni 2024 | VSG Nollen – Tag der offenen Tür Tagesstruktur |
| • 22. Juni 2024 | Musikverein Kradolf-Schönenberg – Gemeinschafts-/Galakonzert mit der Musig Sulgen im Auholzaal Sulgen |
| • 20. Juli 2024 | Wandernacht |

- 1. August 2024 Bundesfeier in Buhwil ab 11.00 Uhr durch GAB
- 2./3. August 2024 Sommer Bar TV Schönenberg-Kradolf
- 5.-9. August 2024 Kindercamp

5.602 Zuteilung der Asylsuchenden Durchgangsheim für Asylsuchende an der Hauptstrasse 19 in Kradolf

Heinz Keller informiert die Gemeindeversammlung, dass es bisher zu keinen negativen Vorkommnissen gekommen sei. Aktuell halten sich 63 Personen im Durchgangsheim auf. In der ganzen Gemeinde werden insgesamt 6 Asylanträge betreut; 33 Personen sind im Besitz des Schutzstatus S.

UMFRAGE

4.301 Kranken- und Hauspflege Spitex AachThurLand: Personen für den Vorstand ab 01.01.2025 gesucht

Der als Gast anwesende Präsident der Spitex AachThurLand, Joos Bernhard informiert die Gemeindeversammlung über personelle Veränderungen im Vorstand und ruft die Anwesenden auf, sich bei Bedarf bei ihm zu melden.

6.203 Gemeindestrassen Parkplatzproblematik Schwimmbadstrasse – Parkplatz Schwimmbad

Urs Spiri, Schönenberg fragt, ob sich die Gemeinde bereits Gedanken gemacht habe über die Parkplatzproblematik im Bereich der Schwimmbadstrasse – Parkplatz Badi? Durch die Inbetriebnahme der Pump Track-Anlage sind rund 25 Parkplätze weggefallen und wenn noch ein Parkverbot dazukomme, werde es echt problematisch.

Heinz Keller antwortet, dass der Gemeinderat bereits eine Arbeitsgruppe eingesetzt habe, welche nach Lösungsmöglichkeiten schaut. Ein erster möglicher Lösungsansatz ist, dass für die Badi-Mitarbeiter zusätzliche Parkplätze im Bereich der Veloständer geschaffen werden sollen. Es braucht ein vernünftiges Nebeneinander.

Schluss und Verabschiedung - Gemeindeversammlung vom 29.05.2024

Registratur	0.3	Legislative (Gemeindeversammlung, Parlament)
	0.302	Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft

Schluss und Verabschiedung

Gestützt auf § 98 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht fragt der Vorsitzende Heinz Keller die Stimmberechtigten an, ob jemand eine Beschwerde oder Rüge bezüglich einer Rechtsverletzung bei der Vorbereitung oder Durchführung dieser Gemeindeversammlung anzubringen hat. Dies ist nicht der Fall.

Heinz Keller bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und seinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat ganz herzlich für das Engagement und die gute und angenehme Zusammenarbeit.

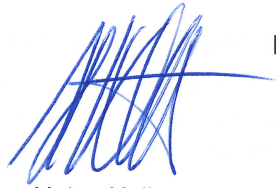
Ein weiterer Dank geht an die Volksschulgemeinde Region Sulgen für die Benützung der Mehrzweckhalle Kradolf. Ein besonderer Dank geht an den Abwart Markus Forster für das Einrichten und Aufräumen der Halle. Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und sonstigen Helfern für die Mithilfe beim Apéro und beim Einrichten und Aufräumen wird ebenfalls der beste Dank ausgesprochen.

Im Namen des Gemeinderates bedankt sich Heinz Keller zum Schluss bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und dass sie sich für die Gemeinde interessieren. Ein letzter Dank geht an alle, welche sich um das Wohl der Gemeinde kümmern und sich einbringen.

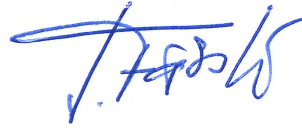
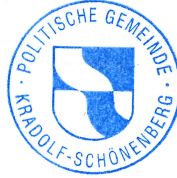
Er wünscht allen einen schönen und angenehmen Sommer und schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr.

Im Anschluss sind alle Anwesenden zur Teilnahme am Apéro eingeladen.

Für die Richtigkeit:



Heinz Keller
Gemeindepräsident



Jörg Fässler
Gemeindeschreiber